

Chronik

NACHRICHTEN DES STÄDTISCHEN GYMNASIUMS WERMELSKIRCHEN



***Neuer Wein
in alten
Schläuchen***

Sonderausgabe

Oktober 2011

LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,
so frisch ist das neue Schuljahr noch, und trotzdem ist schon wieder viel passiert: Die Inspektoren der Qualitätsanalyse haben den Unterricht an vier Tagen besucht und uns eine Rückmeldung gegeben, nach der wir uns mit unserer Schulentwicklungsarbeit auf dem richtigen Weg fühlen dürfen – auch wenn es natürlich noch einige Baustellen gibt. Die Umstellung auf den Doppelstundenrhythmus und die damit verbundenen Änderungen wie die A- und B-Woche und die flexible Fünf-Minuten-Pause sind im Schulalltag schon voll angekommen – sie wurden übrigens von den Inspektoren gelobt. Und die Abschaffung des Gongs zu Anfang und Ende der Stunden ist schon so vertraut, dass Schüler und Lehrer irritiert zuckten, als letzte Woche die erste Regenpause einen Gong nötig machte. Am Tag des Denkmals feierte das Gymnasium seinen 101. Geburtstag mit einem Festmahl und Führungen durch den ältesten Teil des Gebäudes. Nun sehen wir der Aktionswoche entgegen, die schon ein fester Bestandteil unseres Schuljahresrhythmus geworden ist.

Wie immer stellen sich die neuen Lehrkräfte in einer Extra-Ausgabe vor – viel Spaß an der Lektüre!
Redaktionsschluss für die nächste reguläre Ausgabe ist der 8. 12. 2011. Wir freuen uns über Beiträge!
DIE CHRONIK-REDAKTION



Ein „Wermelskirchener Zögling“

Obwohl ich am Niederrhein aufgewachsen und zur Schule gegangen bin, handelt es sich bei mir doch um einen echten „Wermelskirchener Zögling“. Im Mai habe ich nach fast zwei Jahren mein Referendariat an unserer Schule abgeschlossen und unterrichte nun meine Fächer Englisch und Geschichte mit voller Stundenzahl. Ich freue mich, Teil der Schulgemeinschaft bleiben zu dürfen und Schüler, Eltern und Kollegen noch besser kennen zu lernen! **Katharina Ricke**

Hallo,
mein Name ist **Anne Stroman**. Seit Anfang September arbeite ich als Französisch- und Geschichtslehrerin an dieser Schule. Im Januar 2011 habe ich meine Ausbildung am Europagymnasium in Kerpen beendet. Das Angebot, an der dortigen Schule zu bleiben, habe ich nicht angenommen und bin stattdessen für vier Monate durch Australien, Neuseeland und Fiji gereist. Denn nach mehreren Auslandsaufenthalten in französischsprachigen Ländern wollte ich jetzt unbedingt den Rest der Welt kennen lernen. Als nächstes großes Ziel steht Asien auf dem Programm. In meiner Freizeit treibe ich Sport, lese gern oder treffe mich mit Freunden. Ich freue mich auf die neue Schule und die damit verbundenen Herausforderungen!



Angekommen? – Seit dem 23. August habe ich eine „neue“ Heimat in NRW / Remscheid und eine „neue“ Schule in Wermelskirchen, und das nach 34 Dienstjahren. Die „alte“ Heimat liegt im Land Brandenburg in der Nähe von Potsdam und Berlin. Dort habe ich fast die Hälfte meines bisherigen Lebens verbracht.

Ja. Angekommen! Die KollegInnen und die SchülerInnen haben es mir leicht gemacht, mich schnell einzugewöhnen. Bei der Wahl der Schule hatte ich Glück und in meinem neuen Heim fühle ich mich wohl. Das Übrige wird sich wohl nach und nach ergeben.

Fächer: Geschichte, Politik bzw. Sozialwissenschaften und Russisch

Hobbys: Sporttauchen (nur im Sommerurlaub), Skifahren (Abfahrt), unser Schäferhund Kassar, Fotoalben gestalten. Ich mag Blumen jeder Art und lese leidenschaftlich gern. **Karin Link**



Bonjour and hello,

mein Name ist **Elke Steup** und ich unterrichte seit Beginn dieses Schuljahrs die Fächer Englisch und Französisch am Städtischen Gymnasium in Wermelskirchen. Das ist bereits meine zweite Stelle nach dem Referendariat. In den letzten fünf Schuljahren war ich Lehrerin an einem Gymnasium in Eschweiler und habe in Aachen gewohnt.

Als bergisches Mädchen – ich bin in Kürten aufgewachsen und habe in Wipperfürth Abitur gemacht – hatte ich aber Heimweh nach der alten Heimat, so dass ich bei der Bezirksregierung einen Antrag auf Versetzung gestellt habe, der in diesem Schuljahr endlich genehmigt wurde.

Seit den Sommerferien wohne ich in einer Wohnung in Köln – meine Lieblingsstadt noch vor London



und Paris! Dort fühle ich mich jetzt schon sehr wohl. Ich freue mich, wieder näher an meiner alten Heimat zu sein und bin gespannt auf die neuen Schüler und Kollegen in Wermelskirchen und freue mich auf unsere gemeinsame Arbeit.

In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich, indem ich jogge, schwimme oder Rad fahre. Außerdem lese und reise ich gerne und verbringe möglichst viel Zeit mit Freunden.



Auf zu neuen Ufern...

Mein Name ist **Marcus Augustin**. Ich bin seit dem 07.09. mit den Fächern Englisch und Pädagogik an unserer Schule tätig. Das Fach Pädagogik unterrichte ich besonders gern, aber auch Englisch kommt in meiner Gunst nicht zu kurz. Zusätzlich zu diesen beiden Fächern, werde ich in diesem Schuljahr einen Literaturkurs im Jahrgang 12 unterrichten.

Ich bin 44 Jahre alt und seit 14 Jahren im Schuldienst. Meine erste Vollzeitstelle hatte ich an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich, an der ich 12 Jahre meiner Dienstzeit verbracht habe. Dies waren durchaus schöne Jahre. Nach meiner Ansicht sollte man zwar das Alte nie ganz vergessen, aber stets offen für Neues sein. So sah ich meine Zeit gekommen...

Ich wohne derzeit noch mit meiner Frau und unserer

Tochter in Düsseldorf. Ich mag diese Stadt durchaus, obwohl ich nicht sonderlich viel für Altbier übrig habe (für Kölsch übrigens ebenso wenig). Ich bin - wenn überhaupt - Anhänger eines gepflegten Pils. Wir werden uns im Verlauf dieses Schuljahres eine Bleibe im Umfeld von Wermelskirchen suchen. Die Region hat uns auf Anhieb positiv überrascht.

In meiner Freizeit – soweit ich denn mit meinen Korrekturfächern von Freizeit sprechen kann – versuche ich Sport zu treiben: Laufen und Kraftsport stehen da auf dem Plan. Das war alles mal mehr...

Zudem schaue ich leidenschaftlich gern Fußball, was nicht heißt, dass ich nicht selbst auch mal gegen den Ball trete, wenn sich Leute finden. Auch für Basketball bin ich zu haben, wenn auch meine Trefferquote unendlich schlecht ist. Über meinen Lieblingsfußballclub schweige ich lieber...Ansonsten koche und esse ich sehr gern, am liebsten italienisch.

Es bleibt hinzuzufügen, dass ich mich auf eine gute und erfolgreiche Zeit am Städtischen Gymnasium in Wermelskirchen freue.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist **Sanjin Selimović** und ich bin seit dem 02.09.2011 als Englisch- und Sportlehrer an unserer Schule tätig. Ich habe an der Universität Kassel und der University of Delaware studiert, sowie Teile meines Studiums in Melbourne, Australien absolviert. Nach der Referendariatszeit am Gymnasium Schwertstraße in Solingen freue ich mich nun sehr auf meine Aufgabe hier in Wermelskirchen. Ich bin 27 Jahre alt, bin in einer langjährigen Beziehung und habe seit Februar diesen Jahres einen Sohn. Ich genieße es sehr, Zeit mit meiner Familie zu verbringen, Sport zu treiben (Klettern, Basketball, Kampfsport...), Musik zu hören, zu lesen und zu entspannen.

